

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	04.10.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2130/12) am 02.10.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer, Herr Rolf Herbert Bornefeld, Herr Klaus Hiemann, Herr Peter Jakobi, Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin),

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders, Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen,

von der Polizei

Herr Schulte

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Rücker, Frau Anja Vesper-Pottkamp,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

von DIE LINKE

Herr Andreas Weiss,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Bis 18:50 Uhr dauerte die gemeinsame Sondersitzung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen. Das Ergebnisprotokoll kann unter Anlage 1 zur Niederschrift eingesehen werden. Weitere Informationen sind zur Sitzung des Ausschusses ins Ratsinformationssystem eingestellt.

I. **Öffentlicher Teil**

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über die Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen (vgl. Anlage 2 zur Niederschrift).

**2 Verkehrsführung Langobardenstraße
Vorlage: VO/0657/12**

Die Geschäftsstelle weist daraufhin, dass eine Bürgeranhörung nach Einschätzung der Fachverwaltung frühestens Ende November 2012 stattfinden könnte.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.10.2012:

Die Verwaltung möge vor der Einbringung einer Beschlussvorlage für das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der geänderten Verkehrsführung Langobardenstraße eine Bürgeranhörung durchführen. Dabei werden die Vorher-/Nachherverkehrszahlen aus dem derzeit laufenden Versuch sowie die Vor- und Nachteile der Änderung vorgestellt. Bürger werden um Anregungen und Wünsche gebeten. Zu der Bürgeranhörung wird in üblicher Weise eingeladen.

Aus den gesammelten Fakten soll unter Abwägung der vorgebrachten Argumente und der dargelegten Interessen die Beschlussvorlage für die künftige Verkehrsführung entwickelt werden.

Einstimmigkeit

**3 Bebauungsplan Nr. 896 - Berliner Straße / Wupperfelder Markt -
- Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes -
Vorlage: VO/0671/12**

Herr Bieringer dankt der Verwaltung für die schnelle Reaktion auf die Anregung seiner Fraktion.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.10.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 896 – Berliner Straße / Wupperfelder Markt – für den Geltungsbereich zwischen der Sternstraße im Norden, der Straße Stennert im Osten, der Wupper im Süden und der Wikinger- bzw. Wupperfelder Straße im Westen wird beschlossen. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist in der Anlage 01 dargestellt.
2. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) wird abgesehen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen zur Verfügung stehen sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring nach § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

-
- 4 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1179 V - Heckinghauser Str./
Feuerstr.-
(mit Berichtigung des Flächennutzungsplanes Nr. 76 B)
- Einleitungsbeschluss
Vorlage: VO/0400/12**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 5 **Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in
Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/0623/12**

Herr Lindgren bittet um Erläuterung, warum der Bezirk in dieser Vorlage zusätzlich unterteilt worden sei (Einheiten 72 und 73).

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 **Berichte und Mitteilungen**

1. Schwarzbach – Viadukt

Herr Lindgren verweist auf das hier befindliche Grabeland. Besonders im Bereich des Viaduktes seien Zäune beschädigt und Grün wuchere in die Wege. Er habe schon an diversen Stellen in der Verwaltung darauf aufmerksam gemacht, es fühle sich aber niemand zuständig. Er erbitte daher Information, auf welchem Wege hier Abhilfe geschaffen werden könne.

2. Hinweisschild A46 Mollenkotten

Das Schild im Bereich Mollenkotten sei komplett zugewachsen. Er bitte, dieses freizuschneiden, so **Herr Bieringer**.

3. Dellbusch

Herr Bieringer sagt, es gebe Anwohnerbeschwerden über zu schnelles Fahren, seit die Fahrbahndecke erneuert worden sei. Er bitte die Verwaltung um Prüfung und entsprechende Maßnahmen zur Abhilfe.

4. Hinweisschilder Nordbahntrasse

Herr Bieringer bittet Verwaltung und WuppertalBewegung für eine ausreichende Beschilderung zur Trasse , aber auch an den Trassenabgängen („Wo komme ich hin, wenn ich die Trasse hier verlasse“) zu sorgen.

5. Baustelle Coroplast

Herr Bieringer stellt fest, dass die Gabelsberger Str. wegen der Baumaßnahme zeitweise zur Schlammwüste werde. Der Dreck werde über die Wittener Straße bis zu Autobahn geschleppt. Offenbar müsse das Reinigungsfahrzeug hier häufiger eingesetzt werden. Er bitte die Verwaltung um entsprechende Veranlassung.

6. soziale Stadt

Im Fortgang zu dem Bericht vom 06.07.12 erbitte er einen Sachstandbericht zur nächsten Sitzung (06.11.12) sagt **Herr Bieringer**.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin